

Paris will beim kommunalen Wohnbau von Wien lernen

Vertreterin des größten Pariser Vermieters öffentlicher Sozialwohnungen zum Meinungs- und Wissensaustausch zum kommunalen Wohnbau in Wien.

Wohnbaustadtrat Michael Ludwig und Wiener Wohnen Direktor Josef Neumayer empfangen heute, Montag, Claire Lévy-Vroelant, Vertreterin von Paris Habitat, Paris' größtem Vermieter öffentlicher Sozialwohnungen in Frankreich. Ziel des Treffens war der Informationsaustausch über den Sozialen Wohnbau in Wien und dessen positiven Einfluss auf die Stadtentwicklung.

Wohnbaustadtrat Michael Ludwig zeigt sich über den Besuch aus Paris erfreut: *„Das starke Interesse aus dem Ausland für die Wiener Wohnpolitik unterstreicht die international anerkannte Vorreiterrolle unserer Stadt bei diesem Thema. Der Austausch auf internationaler Ebene mit Vertreterinnen und Vertretern aus anderen Städten ist wichtig, weil wir voneinander viel lernen können.“*

Paris' Herausforderungen – Wiens Lösungen

Gerade im Bereich Bauen und Sanieren setzt die Stadt Paris aktuell auf die Weiterentwicklung des Angebots an Sozialwohnungen. Wien gilt hier als europäische Vorzeigestadt, die mit ihrem Mehrsäulenmodell - Gemeindebau, geförderter Wohnbau und sanfte Stadterneuerung - eine breite Palette für unterschiedliche Wohnbedürfnisse zur Verfügung stellt. Rund 60% der Wiener Bevölkerung leben in einer von der Stadt Wien bereitgestellten oder geförderten Wohnung.

In Paris steht derzeit eine Vielzahl von Wohnhaussanierungen an, weshalb Paris Habitat gerade auch an diesem Thema großes Interesse zeigte. Wiener Wohnen saniert laufend seinen Bestand in einem jährlichen Ausmaß von rund 120 Millionen Euro. *„Gerade für seine innovativen Sanierungsleistungen wurde die Unternehmung Wiener Wohnen bereits mehrfach ausgezeichnet und weit über die Landesgrenzen hinaus gewürdigt“*, streicht Wiener Wohnen Direktor Josef Neumayer die diesbezüglichen Leistungen Wiener Wohnens hervor.

Auch über die Aktivitäten im Bereich des Sozialen Managements holte Frau Lévy-Vroelant in Wien wichtige Informationen ein. Insbesondere das Modell der aktiven Einbindung von MieterInnen durch das Mieterbeiratsstatut und die Aktivitäten der wohnpartner boten hier wichtige Anregungen zu der Frage, wie man gemeinsam mit den BewohnerInnen das nachbarschaftliche Miteinander, die Wohnzufriedenheit und die Lebensqualität in einer Wohnhausanlage stärken und verbessern kann.

Paris Habitat in Zahlen

Paris Habitat vermietet aktuell 121.641 Wohnungen. Rund 30% des Bestands wurden vor 1948 gebaut. Das aktuelle Pariser Wohnbauprogramm sieht vor, zwischen 2011 und 2017 jährlich rund 2000 Wohnungen bereit zu stellen. Dies soll mittels Neubau, Kauf und Umbau von vorhandenen Gebäuden erfolgen.